

Eine 1.200 Jahre alte Geschichte

Laurentiuskirche: Neun Historiker haben rund zwei Jahre recherchiert. Ein neues Buch präsentiert zahlreiche bisher unbekannte Erkenntnisse



Sind stolz auf ihr neues Buch: Die beiden Herausgeber Andreas Prierer (l.) und Ulrich Henselmeyer in der frisch renovierten Laurentiuskirche.

FOTO: MAURICE ARNDT

Von Maurice Arndt

■ **Bünde.** „Endlich ist es fertig.“ Die Erleichterung war Ulrich Henselmeyer wahrlich anzusehen, der gemeinsam mit Andreas Prierer und sieben weiteren Autoren ein Buch über die Laurentiuskirche verfasst hat. Auf 264 Seiten mit mehr als 140 Bildern befassen sich die Autoren mit der gesamten Historie der altherwürdigen Kirche. Nicht ohne Stolz sagt Henselmeyer: „Da ist alles drin, was man zusammentragen konnte.“

Und das ist eine ganze Menge: „Wir befassen uns nicht nur mit der reinen Geschichte der Kirche, sondern auch mit der Baugeschichte, mit der Ausstattung, wie etwa der Kanzel und mit den Dokumenten.“ Dass dies keine leichte Aufgabe war, unterstrich Prierer, der gemeinsam mit Henselmeyer Herausgeber des Buches ist, anhand der Dokumente. „Die Aufzeichnungen aus der Frühzeit sind löchrig wie ein Schweizer Käse.“

Einige wichtige Dokumente liegen aber dennoch vor. So etwa das Dokument, in dem die Bänder Kirche das erste Mal erwähnt wird. Für Henselmeyer

er einer der Gründe, weshalb es endlich ein Buch über die Laurentiuskirche geben musste. „Bünde wird erstmals im Zusammenhang der Bänder Kirche erwähnt. Insofern ist die Laurentiuskirche traditionsstiftend für die Stadt.“ Pikant: Dieses Zeitdokument ist teilweise gefälscht worden. „Vermutlich aufgrund materieller Interessen von Herford“, erklärte Henselmeyer.

Darüber hinaus haben die Historiker zahlreiche neue Erkenntnisse über eine der ältesten Kirchen der Region – ihre Geschichte geht bis in das späte neunte Jahrhundert zurück – gewonnen. So werden die bewegte Baugeschichte der Kirche, die einst massiv er-

weitert werden sollte und die damit verbundenen zahlreichen Steinmetzzeichen erklärt. Auch den Glocken und dem Turm wird ein eigener Aufsatz gewidmet. „Wir haben dazu alles, was möglich war, mit Bildern illustriert“, so Henselmeyer.

Einen überraschenden Fund machten die Historiker auf dem Dachboden der Kirche. Dort fanden sie, versteckt in Bauschutt, spätmittelalterliche Glasmalereien. Diese werden in dem Buch erstmalig präsentiert. „Man wird davon ausgehen können, dass um 1507 Glasmalereien im Kirchenraum vorhanden waren“, schreibt Prierer dazu in seinem Aufsatz.

Die für die 13 Aufsätze und 14 Dokumenterklärungen verantwortlichen Autoren sind neben Henselmeyer, der sich vor allem mit der frühen Neuzeit beschäftigte, und Prierer (Mittelalter) die folgenden sieben. Norbert Sahrhage, der sich mit der Neuzeit befasste, Matthias Polster, der sich als Bauhistoriker um die Baugeschichte und Grafiken dazu kümmerte, sowie Ulrich Althöfer, Rainer Ebel, Gabriele Isenberg, Claus Peter und Ute Rakob. Sie alle verband der Wunsch, dass es endlich eine geschichtliche Zusammenfassung für die Laurentiuskirche gebe. „Es ist so eine wichtige Kirche, doch bisher gab es – überraschenderweise – gar nix“, so Henselmeyer.

Nun wird das Buch – pünktlich zur Wiedereröffnung der renovierten Kirche – künftig in allen Buchhandlungen zu erwerben sein. Die erste Auflage beträgt 800 Exemplare, die ein Plädoyer für das gedruckte Buch sind. „Was wir zusammengefasst haben, ist nicht im Internet zu finden“, so Henselmeyer. „Tatsächlich ist der Wikipedia-Artikel über die Laurentiuskirche sogar an einigen Stellen komplett falsch.“

Am Wochenende wird gefeiert

- ◆ **Samstag, 15. September**
- ◆ 15 Uhr: Gottesdienst
- ◆ 16 Uhr: Führungen für Familien und Kinder mit den Kitas
- ◆ 17 Uhr: Open-Air-Musik mit One Way und Wittekindshof
- ◆ 19 Uhr: Musik zum Hören und Mitsingen mit Hans-Martin Kiefer
- ◆ 21 Uhr: Ökumenischer meditativer Gottesdienst
- ◆ **Sonntag, 16. September**
- ◆ 9.30 Uhr: Gemeinsames Frühstück im Bonhoeffer-Haus
- ◆ 11 Uhr: Festgottesdienst mit Posaunenchor
- ◆ Anschließend Kirchenführungen mit Jörg Militzer und Mathias Polster